Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Herre Jesu xpe durch deiner pittern mar
ter ere verleich vns an vnserm ende rechte
erchant nuss vnd gantz reue vnd war
pecht das wir dich besthamen werden
in deinen genaden durch die parmhertzi
chait die du dem sthacher an seine lesten
zeyten erzaiget hast Amen Durch prueset
man die grozze guet vnsers herrn Jesu
christi wan er in seiner pittern marter
den sthacher erhörte wan seiner marter
vnd seiner not was nicht geleich vnd
chan auch meinen mit redt bedeutten
wan er was so gar vbel erzogen mit
vmain sprachel vnd das pluet was du
rch sein har vnd vber seinen leib geflos
zen vnd das het sich durch einander ge
parchen das sein gestalt niemen chundt
erchennen Da wart er follet das der reis